

Shanghai. Richtig zugeschlagen hat am ersten Tag des Turniers der Global Champions Tour im chinesischen Shanghai Marco Kutcher (40): Einmal Zweiter und danach Sieger.

Solche Tage hat man nicht jeden Tag wie Marco Kutscher (Bad Essen) auf der Station der Global Champions Tour in Shanghai. Der dreimalige Europameister und deutsche Titelträger 2003 belegte zunächst im Eröffnungsspringen auf dem 13-jährigen holländischen Hengst Van Gogh den zweiten Platz hinter dem US-Amerikaner Kent Farrington auf Blue Angel. Danach gewann er auf dem westfälischen Wallach Cornet`s Cristallo nach Stechen eine der wichtigsten Prüfungen in Shanghai und konnte umgerechnet rd. 110.000 Euro einsacken, 6.000 € hatte er für den zweiten Platz erhalten. Den zweiten Platz mit über einer Sekunde Rückstand erreichte sein ehemaliger Stallkollege im Unternehmen Ludger Beerbaum, Henrik von Eckermann (Schweden) auf Gotha (66.350 €), als Dritter platzierte sich nach ebenfalls fehlerfreier letzter Runde der Niederländer Marc Houtzager auf Uppity (50.000). Hinter dem Brasilianer Alvaro Affonso de Miranda Neto auf Bogeno wurde der wieder als Weltranglisten-Erster geführte britische Mannschafts-Olympiasieger Scott Brash auf Hello Annie Fünfter.

Beim Weltcupfinale vor wenigen Wochen in Las Vegas konnte Marco Kutscher nicht starten, da Cornet`s Cristallo wegen einer plötzlichen Kolik zurückgezogen werden musste.